City-Dschungel

Wohnanlage in Singen.



Wo einst Autos parkten und grauer Beton dominierte, wächst heute ein lebendiges Stück Stadt – grün, nachhaltig und voller Lebensqualität. Mit dem Projekt „Grüner Wohnen“ haben Reiner und Philipp Kupprion mitten im Herzen von Singen ein zukunftsweisendes Wohnquartier geschaffen, das beispielhaft zeigt, wie urbane Nachverdichtung mit Gefühl, Vision und Verantwortung gelingen kann.

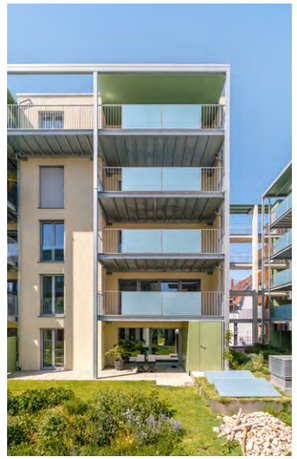
Was als mutige Idee begann – Wohnraum auf dem Dach eines Kaufhauses und über einem Parkplatz zu schaffen – ist heute Realität. Ohne neuen Boden zu versiegeln, entstanden in zwei Bauabschnitten 55 moderne Wohnungen, die sich harmonisch und architektonisch eindrucksvoll ins Stadtbild einfügen. Der Parkplatz der C&A-Filiale wurde zu einem mehrstöckigen Parkhaus umgebaut. Darüber sind Neubauten entstanden, die mit ihrer teil-begrünten Cortenstahl-Fassade und markanten Formensprache den Heinrich-Weber-Platz neu definieren. Daran dass in der Planungsphase über das Projekt durchaus unterschiedliche Meinungen bestanden, erinnert humorvoll auch Peter Lenks „Zirkusdirektor”, der als „schwarz-weißes” Sinnbild über dem Platz thront.

Die Bewohner betreten ihre Wohnungen über offene Laubengänge, die nicht nur private Eingänge bieten, sondern auch zum „zweiten Balkon“ und Begegnungsraum werden. Der Blick von hier über die Stadt und den

Die Laubengänge sind erweiterter Wohnraum und Begegnungsstätte zugleich.

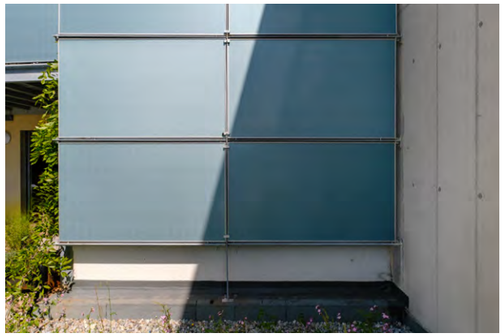




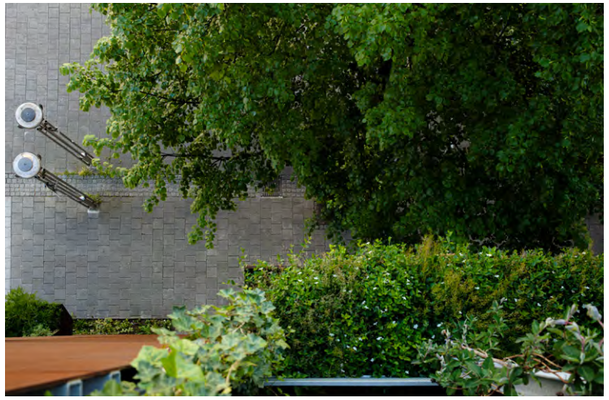
















Hohentwiel ist atemberaubend, das Gefühl von Weite und Stadtnähe einzigartig. Im Innenhof über dem Parkhaus wachsen essbare Pflanzen, Obst und Beeren – eine grüne Lunge, die Lebensqualität schenkt. Nachhaltigkeit ist dabei keine leere Hülse: Photovoltaik-Elemente sind stilvoll in die Balkone und Fassade integriert, ein Gas-Blockheizkraftwerk versorgt das Quartier effizient mit Wärme und Strom. Ein intelligentes Bewässerungssystem erleichtert die Pflege der Begrünung. Im Inneren überrascht das Gebäude mit kreativen Details – wie Kunstwerken aus der Werkstatt von Sofia Kupprion, darunter ein „Poppele“ der Singener Fasnet.

„Grüner Wohnen“ ist mehr als ein Bauprojekt – es ist ein Ort mit Haltung und Herz. Es zeigt, wie Wohnraum verdichtet und gleichzeitig aufgewertet werden kann. Wie Gestaltung, Funktionalität und Natur zu einem neuen urbanen Lebensgefühl verschmelzen. Und wie Visionen, wenn mutig umgesetzt, das Gesicht einer Stadt verändern können.

Stocker realisierte die anspruchsvollen Rohbauarbeiten.

